

Fachbereichsbezeichnung:	Funktionelle Anatomie und Gesundheitswissenschaften	Kreditwert:	4
Einstufung des Fachbereichs:	Pflichtfach		
Theoretischer oder praktischer Charakter des Fachbereichs, "Ausbildungscharakter":	Theorie (%): 80		
	Praxis (%): 20		
Art der Unterrichtsstunde:	Vorlesung und Übung		
Stundenanzahl im betreffenden Semester:	24		
Weitere Methoden und Merkmale zur Wissensvermittlung: Projektionsdemonstrationen			
Prüfungsmodus:	Kolloquium (5)		
Position des Fachbereichs im Lehrplan (Semester):	2		
Voraussetzungen:	-		
Fachbereichsbeschreibung:			
<p>Der Aufbau des menschlichen Körpers, die Morphologie und die Funktion sind untrennbare Einheiten. Grundkenntnisse der Zellbiologie und Histologie. Typen und Eigenschaften der Zellen und Gewebe, die den menschlichen Körper aufbauen. Embryologie, die wichtigsten Stationen der intrauterinen Entwicklung. Entwicklungsanomalien. Anatomische Struktur des menschlichen Skelettsystems, das Wachstum der Knochen. Anatomische Struktur des Muskelsystems, Bewegungsentwicklung im Kindesalter. Bewegungsbehinderungen. Aufbau und Funktion des Kreislaufsystems. Akute und chronische Herz-Kreislauf-Erkrankungen im Kindesalter. Der Begriff Homöostase. Anatomische Struktur des menschlichen Verdauungssystems, der Verdauungsprozess. Grundkenntnisse der Ernährung, Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien. Aufbau und Funktion des Atmungssystems. Akute und chronische Atemwegserkrankungen. Aufbau und Funktion des Harnsystems. Akute und chronische Harnwegserkrankungen. Anatomie der endokrinen Drüsen, physiologische Rolle. Merkmale und Aufgaben des Immunsystems. Impfungen. Anatomie der weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane, Sexualität. Sexuell übertragbare Krankheiten und deren Prävention. Aufbau, Funktion und Aufgaben des zentralen Nervensystems. Aufbau, Funktion und Aufgaben des peripheren Nervensystems. Neurologische Erkrankungen. Sinnesorgane: Anatomische Struktur des Auges und des Ohrs, Physiologie des Sehens und Hörens. Die Haut als Sinnesorgan, Geschmacks- und Geruchsorgane. Sinnesbehinderungen. Praktische Fragen der Ersten Hilfe.</p>			
VERPFLICHTENDE LITERATUR			
1. Haider-Strutz, Isabel (2021): Anatomie - Biologie - Physiologie für Gesundheitsberufe. Facultas.			
EMPFOHLENE LITERATUR			
1. Donáth Tibor (2008): Anatómiai atlasz. Medicina Könyvkiadó Zrt. Budapest. ISBN: 978-963-226-164-5.			

2. Netter, F. H. (2014): *Atlas of human anatomy*. Elsevier, Philadelphia, USA.

WISSEN

Kennt die grundlegenden Aufbau und Funktionsprozesse des Körpers eines gesunden Erwachsenen und eines 6-12-jährigen Kindes. Anatomische und physiologische Kenntnisse bilden die Grundlage für das Erlernen von Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsbildung, Psychologie und Sportwissenschaften.

FÄHIGKEIT

Ist in der Lage, auf der Grundlage seiner anatomischen und physiologischen Kenntnisse gesunde Gewohnheiten bei Kindern zu fördern, deren Gesundheitsbildung zu leiten und ihre körperliche, geistige und seelische Belastung realistisch zu gestalten. Kann seinen eigenen gesunden Lebensstil gestalten und sein Gesundheitsbewusstsein managen.

EINSTELLUNG

Sein Wesen und Handeln sind geprägt von Respekt vor dem Kind, der Akzeptanz der körperlichen, geistigen und seelischen Eigenschaften des Kindes. Übernimmt Verantwortung für die gesunde Entwicklung der ihm anvertrauten Kinder, deren unfallfreie Schulzeit und die sachkundige Abwehr möglicher Unfälle oder Gesundheitsbeeinträchtigungen.

AUTONOMIE-VERANTWORTUNG

Übernimmt Verantwortung für die Förderung der Kompetenzen und Fähigkeiten des Kindes sowie für die Entwicklung gesunder Gewohnheiten. Besitzt gesellschaftliches Sensibilität und ein Gefühl für Gemeinschaftsverantwortung.

Verantwortlicher für den Fachbereich

Name:

Vitályos Gábor
Áron

Position:

Universitätsdozent

Wissenschaftlicher Grad:

PhD